



## MERKBLATT ZUR SCHRIFTLICHKEIT IN DER QUALIFIKATIONSPHASE UND ZU DEN ABITURFÄCHERN

- Die vier Prüfungsfächer im Abitur müssen ab der Q1 schriftlich sein.
- Religion und Sport dürfen nicht gemeinsam Abiturfächer sein.
- Abiturfächer müssen von der EF bis zur Q2 durchgängig gewählt sein.
- Religion / Philosophie kann die Gesellschaftswissenschaft in der Abiturprüfung ersetzen.
- Eine Abwahl der Schriftlichkeit ist nur zum nächsten Halbjahr möglich.
- Die Wahlen werden immer angekündigt. **Die Schüler/-innen müssen nicht aktiv werden.**
  
- In den Halbjahren Q1-1, Q1-2, Q2-1 müssen mindestens folgende Fächer schriftlich sein:
  - beide LK
  - 3./4. gewünschtes Abiturfach (auch, wenn man sich nicht sicher ist!)
  - Mathematik
  - Deutsch
  - eine Fremdsprache
  - Spanisch, wenn es ab der Einführungsphase neu ist
  - eine zweite Fremdsprache oder ein naturwissenschaftliches Fach, wenn man zwei NW (inkl. If) hat. Mathe ist keine Naturwissenschaft!
  
- Im letzten Halbjahr (Q2-2) sind nur noch die Prüfungsfächer 1-3 schriftlich. Es wird im Halbjahr Q2-2 auch nur eine Klausur in diesen Fächern geschrieben.
- Die Festlegung des 3. und 4. Prüfungsfachs erfolgt immer zu Beginn der Q2. Die Schüler/-innen müssen dazu nicht selbst aktiv werden.
- Fächer können auch schriftlich neu gewählt werden, können dann aber keine Prüfungsfächer sein. Sinnvoll etwa, wenn in einem nicht-schriftlichen Fach eine Facharbeit geschrieben werden soll.
- In der Q1-2 wird die erste Klausur in einem Fach durch eine Facharbeit ersetzt. In den Fremdsprachen gibt es als Ersatz einer Klausur zum Teil mündliche Prüfungen.
  
- **Ein Fehlen bei einer Klausur ist immer am Tag der Klausur vor der Klausurzeit telefonisch mitzuteilen. Innerhalb von einer Woche muss das Fehlen schriftlich und von den Eltern oder den volljährigen Schülerinnen und Schülern unterschrieben bei den Jahrgangsstufenleitungen entschuldigt werden. Eine nicht geschriebene Klausur durch unentschuldigtes Fehlen wird mit ungenügend bewertet.**